



Pfarrblatt

Der Weg ist nicht selbst das Ziel,
sondern eine Verwandlung.
Pilgern ist ein Loslassen –
von Sicherheiten,
von Gewohnheiten,
von Eile.
Und es ist ein Empfangen –
von Stille,
von Klarheit,
von Vertrauen.

Quelle: Erzdiözese Wien

Altenmarkt



Hafnerberg



Klein-Mariazell



Neuhaus



St. Corona



Thenneberg



IMPULSE

RÜCKBLICK AUS DEN
PFARREN

TERMINÜBERSICHT



SEPTEMBER –
NOVEMBER 2026

Jahrgang 68



Vor 18 Jahren kam die Gemeinschaft der Brüder Samariter von Polen in die Erzdiözese Wien und Kardinal Schönborn vertraute die Leitung der Gemeinschaft Br. Gabriel Hüger an. Inzwischen hat sich die Gemeinschaft verfestigt und **Ende August wurde beim Kapitel der Brüder Samariter eine neue Leitung gewählt**. Wir wünschen der neuen Leitung Gottes Segen für die Betreuung und Weiterführung der Gemeinschaft Brüder Samariter FLUHM.

Im Juli verstarb Harald Brunner, über die Region hinaus bekannt unter dem Zunamen „**Kirchenwirt von Klein-Mariazell**.“ Sein Ruf als exzellenter Koch hatte Diakon Franz Eckert bewogen, ihn nach der aufwendigen Renovierung der Wallfahrt, aus dem Gasthaus „in der Grube“ in Groisbach nach Klein-Mariazell zu holen. Mit viel Elan betreute er zwei Jahrzehnte lang das Gasthaus in Klein-Mariazell. Im Juli erlag er seinem schweren Krebsleiden. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand am 13. Juli das Requiem statt. Wir danken ihm vielmals für seinen Einsatz als Kirchenwirt. **Ebenso an einem Krebsleiden verstarb im Juli Elisabeth Krummel, die Ehefrau von Diakon Stefan Krummel**. Drei Jahrzehnte setzte sie sich mit ihrer Gemeinschaft in der Pfarre von Klein-Mariazell ein. Auch ihr ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

Die **Segnung der Kräuter Mitte August** erfreut sich großer Beliebtheit. Am Hochfest Mariä Himmelfahrt wurden in unseren Kirchen wieder die Kräuterbuschen gesegnet. In Klein-Mariazell gibt es zudem den Brauch, am Hochfest bei der ersten Heiligen Messe die **Marienweihe** abzulegen, mit der Bitte an die Muttergottes um ihren Schutz und ihre Fürsprache auf dem Glaubensweg. Wieder kamen etliche Pilger und vertrauten sich und ihre Familien dem Schutz Mariens an.

Im benachbarten Pfarrverband Unter der Mandling wurde mit großer Begeisterung der Eltern eine **monatliche Kindermesse** begonnen. Auch in unserem Pfarrverband beginnen wir mit dem neuen Schuljahr mit einer monatlichen Kindermesse. Wer mithelfen möchte im Organisationsteam kann sich jederzeit bei **P. Alois oder Theresa Matz** melden.

Am Hafnerberg laufen die Vorbereitungen für einen **barrierefreien Zugang zur Wallfahrtskirche**. Da die finanziellen Kosten aufgrund der Vorgaben für dieses Projekt hoch sind, ist der Kirchenverein Hafnerberg dankbar für jede Hilfe. In St. Corona wird im Herbst der **Pfarrkeller trockengelegt**. Entsprechend gab es Grabungen an der Westseite des Kellers, die den Kirchenbesuchern bereits aufgefallen sind.

Für das neue Schuljahr wünschen wir allen Kindern mit ihren Familien und euch allen Gottes Segen.

Mit herzlichem Grüßen eure Brüder Alois, Karl-Heinz und Michael



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl



Wenn wir auf die vergangenen Wochen zurückblicken, dürfen wir dankbar auf viele schöne Begegnungen und gelungene Veranstaltungen schauen. Besonders der **Umgang** ist eine Tradition, die in Neuhaus seit vielen Jahren mit großer Sorgfalt gepflegt wird. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen dazu beitragen, dieses wertvolle Brauchtum lebendig zu erhalten und an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** gilt allen, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung mitgeholfen haben. Ebenso danken wir allen, die mitgegangen sind und durch ihre Teilnahme gezeigt haben, dass Tradition, Glaube und Gemeinschaft auch heute noch einen wichtigen Platz in unserem Leben haben.

Ein weiterer Höhepunkt war das **Gwölbfest auf der Burg Neuhaus**. In der besonderen Atmosphäre unserer Burg konnten wir gemeinsam einen stimmungsvollen Abend verbringen, miteinander reden, lachen und schöne Stunden genießen. Ein großes Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher sowie an die vielen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Im September laden wir alle wieder zum nächsten **Burgtratsch am 10.09.2026** ab 15:00 Uhr ein. Am 11.09.2026 findet im Burgsaal das **Konzert Weana und Yankee** statt.

Weiters richten wir den Blick auf das **Erntedankfest am 27.09.2026**. Es erinnert uns daran, bewusst innezuhalten und Danke zu sagen – für die Früchte der Erde, für die Ernte und für all das Gute, das uns geschenkt wird. Gerade die vergangenen heißen Sommermonate haben gezeigt, wie herausfordernd die Arbeit in der Landwirtschaft sein kann. Hinter jeder Ernte stehen großer Einsatz, Ausdauer und oft auch Sorgen um Wetter und Ertrag. Umso wichtiger ist es, Dankbarkeit zu zeigen und die Gaben der Schöpfung wertzuschätzen.

Bereits in dieser Ausgabe finden Sie auch das neue Logo für die **Pfarrgemeinderatswahl im März 2027**. Vielleicht ist dies für manche ein kleiner Anstoß, darüber nachzudenken, wie unsere Pfarrgemeinde auch in Zukunft gestaltet werden kann.

Pfarrgemeinde bedeutet nicht nur Kirche und Gottesdienst. Pfarrgemeinde bedeutet Gemeinschaft, Miteinander, gelebter Glaube und das Bewahren unserer Traditionen. Es bedeutet, Menschen zusammenzubringen und Räume für Begegnungen zu schaffen.

Gerade in Neuhaus haben wir mit unserer Burg einen besonderen Ort. Durch zahlreiche Veranstaltungen ist sie in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt geworden. Viele Menschen haben unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert, um die Burg zu revitalisieren und zu erhalten. Dafür gebührt ihnen großer Dank. Dieses Engagement und dieses Erbe sollten wir gemeinsam weitertragen.

Eine lebendige Pfarrgemeinde lebt von Menschen, die ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Talente einbringen. Deshalb möchten wir alle herzlich einladen, mitzudenken und mitzugestalten. Wer Freude daran hat, Verantwortung zu übernehmen, neue Ideen einzubringen oder einfach Teil eines engagierten Teams zu sein, ist im Pfarrgemeinderat jederzeit herzlich willkommen.



Denn wie sagt man so treffend: „**Durchs Reden kommen die Leut' z'samm.**“ Genau das erleben wir immer wieder bei unseren Begegnungen. Wir freuen uns über jede und jeden, der dazu beiträgt, dass Neuhaus auch weiterhin ein Ort bleibt, an dem Gemeinschaft gelebt, Glaube weitergegeben und Traditionen bewahrt werden.

Interesse geweckt? – Dann sprechen Sie uns an, werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage, www.burg-neuhaus.at, hier finden Sie alle Kontaktdaten von unserem aktuellen Pfarrgemeinderats-Team.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Zeit.

Alles Liebe

Gerlinde Mitterer,

stv. Vorsitzende Pfarrgemeinderat Neuhaus



Bildrecht Pfarre Neuhaus



Dekanatsfirmung in Klein-Mariazell am 25.05.2026



@Ernstl
25. Mai 2026 11:40

Foto: Ernst Gruber



Rückblick und Ausblick – Gemeinsam unterwegs im Glauben

10-jähriges Priesterjubiläum von Bruder Michael



Im Juni feierten wir das 10-jährige Priesterjubiläum von Bruder Michael.

Der PGR, die ganze Pfarrgemeinde sowie die Gemeindevertretung gratulierten Michael mit einem gemütlichen „Jubiläums-Pfarrkaffee“.

Umgang in St. Corona

Am Sonntag, dem 7. Juni fand die Fronleichnamsprozession statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusikkapelle Altenmarkt unter der Leitung von Kapellmeister Martin Fuchs – dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Die Prozession führte uns heuer zuerst zur Nepomuk-Kapelle, durch den Schneidergraben und über den Birkenweg zurück zur Kirche. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für die Gestaltung unseres Umgangs.



Sanierungsarbeiten – Pfarrhof St. Corona



Um die Feuchtigkeit im Pfarrkeller in den Griff zu bekommen, wurde als erste Sanierungsmaßnahme mit einer giebelseitigen Drainagierung begonnen. Weitere Maßnahmen sind noch im Sommer bzw. im Herbst geplant.

Text: G&G Frank Foto: Ernst Gruber



Sonntag, den 26. Juli 2026, am "Anna-Tag", gedachten wir des Weihetages der "Wallfahrtskirche zu unserer Lieben Frau am Hafnerberg" am 26. Juli 1745 mit einer Festmesse und eucharistischer Prozession. Pfarrvikar Pater Karl-Heinz Wiegand hielt die Festpredigt von der Kanzel und in Erfüllung des Auftrages der Gründerväter wurde der Stiftungsbrief verlesen. Die Mitwirkung der Blasmusikkapelle Altenmarkt bei der Heiligen Messe und beim Frühschoppen im Arkadenhof trug wesentlich zur festlichen Stimmung bei. Ein besonderer Anlass wurde damit gewürdigt, dass im Jahr 1726 die erste Heilige Messe am Hafnerberg gefeiert wurde. Herr Karl Fischer jun. hat im Internet einen Artikel in dem in Wien am 1. Juli 1926 erschienenen "Neuigkeits-Welt-Blatt" mit nachstehendem Wortlaut entdeckt:

"Am 11. Juli wird in der Wallfahrtskirche "Unsere Liebe Frau vom Hafnerberg" das 200-jährige Messjubiläum feierlich begangen werden. Die Geschichte dieses bekannten Wallfahrtsorts reicht ins 17. Jahrhundert zurück. 1656 machte der Müllermeister Pankraz Reichhardt aus Fischamend eine Wallfahrt nach Groß-Maria-Zell. Seine erste Frau war gestorben und der Meister hatte damals gelobt, als Opfer einen Bildstock zu errichten. Bei jener Wallfahrt nun scheute das Pferd und stürzte den steilen Felsweg vom Hafnerberg nach Altenmarkt an der Triesting hinunter (der Felsweg wird heute noch von den Fußgängern benützt). Auf wunderbare Weise kam der Müller ohne Schaden davon. Aus Dankbarkeit darüber und in Erinnerung an sein früheres Gelöbnis ließ er nun hier am Hafnerberg einen steinernen Bildstock, der oben ein aus Blech gefertigtes Wappen mit einem springenden, gesattelten Pferd zeigt, aufstellen. Auf der Steinsäule selbst stand das Gnadenbild, eine aus Lindenholz gefertigte Muttergottes mit dem Jesukindlein. Da Hafnerberg an der sogenannten "Heiligen Straße" liegt (die Wallfahrtsstraße von Wien über Heiligenkreuz nach Groß-Maria-Zell), machten Tausende bei der Bildsäule Rast, an der sich viele wunderbare Begebenheiten zutrug. Es wurde daher über dem "Marterl" eine kleine Kapelle erbaut und an dieser am 25. Juni 1726 das erste Heilige Messopfer vor dem Gnadenbild dargebracht. Massenweise kamen bald die Leute aus der Umgebung, sowie Wallfahrten aus den angrenzenden Ländern (so waren heuer im Mai z. B. eine Wallfahrt aus Südungarn, aus Oedenburg und eine aus der Slovakei wieder zu Besuch bei der Hafnerberger Muttergottes). Aus diesem Grunde entschloss sich das benachbarte Stift Klein-Maria-Zell im Jahr 1729, die gegenwärtige Wallfahrtskirche, die die vorhererwähnte Lindenholzstatue zum Mittelpunkt hat, zu erbauen. Auch die Steinsäule ist hinter dem Hochaltar eingebaut, auf der die Inschrift aus dem Jahr 1656 noch deutlich zu lesen ist. Mögen recht viele zum Jubiläumsfest kommen, um bei der Hafnerberger Muttergottes Trost, Kraft und Mut für den harten Lebenskampf sich zu holen."

Diesen vor 100 Jahren von Oberlehrer Franz Horatzuk verfassten Artikel hat Chorleiter Schulrat Andreas Bartl bei der Festmesse verlesen.





Benefizveranstaltungen

Der Verein "Freunde der Wallfahrtskirche zu unserer Lieben Frau am Hafnerberg" konnte die Benefizveranstaltungen im Arkadenhof am letzten Juli- und ersten August-Wochenende bei heißem Sommerwetter sehr zufriedenstellend und erfolgreich abwickeln. Das Konzert mit "Philipp Griessler & Band", das zweite Chöretreffen mit acht mitwirkenden Chören, das Beste der "Hafnerberger Playback-Shows" und der wunderbare Operettenabend mit "Jörg Schneider & Friends 10.0" sowie die professionelle Moderation durch "Kulturchef" Andreas Bartl begeisterten das zahlreich anwesende Publikum. Allen Besuchern, der Freiwilligen Feuerwehr und den fleißigen freiwilligen Helfern sagen wir herzlich "Vergelt's Gott".



Johann Mitterer
(Fotos: Ing. Josef Engelhart, Andreas Bartl)

Sonntag, 6. September 2026, 10:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Eröffnung des
43. Bauernmarkts am Dorffestplatz Hafnerberg

Caritas Haussammlung 2026

Christa Bartl, Johann Spiegl, Johann Ströcker-Grandl und Johann Mitterer danken nochmals allen Spendern. Mit Euro 1.380,-- konnte in der Pfarre Hafnerberg die Spendensumme des Vorjahres übertroffen werden.

Auch in Klein-Mariazell fanden wir (Brigitte Gadinger und Monika Rath) heuer wieder offene Herzen und Türen vor. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese tätige NÄCHSTENLIEBE. Der Betrag von Euro 1.030,-- konnte überwiesen werden.



Kleine Herzen – große Sorgen – Caritas HILFT!





K
L
E
I
N
-
M
A
R
I
A
Z
E
L
L

Am 31. Mai fand in Klein-Mariazell das Ministrantenfest des Dekanates statt. Es kamen über 70 Kinder, um an diesem Wettbewerb teil zu nehmen. Ein Miteinander gab es nicht nur bei den Kindern und Stationsbetreuern, sondern auch die Verpflegung wurde durch das Team von Pottenstein und unserem Kirchenwirt sichergestellt. Unsere Gemeinde spendete ein Eis und brachte eine riesen Rutsche, um die Mittagspause gut zu füllen. Wir wollen uns bei dieser Gelegenheit nochmals ganz herzlich bedanken und freuen uns auf die Gemeinschaft in der Sieger Pfarre Furth 2027.

Ministrantenfest



Fronleichnam

Offiziell gibt es dieses Fest seit 1264 und die erste Prozession fand 1274 in Köln statt. Es geht zurück auf eine Vision der Augustiner nonne Juliana von Lüttich im Jahr 1209.

Ein schönes Zeugnis unseres Glaubens !

Foto: Elisabeth Kühmayer





ERSTKOMMUNION



In Klein-Mariazell fand die gemeinsame Erstkommunionsfeier der Pfarren unserer Marktgemeinde statt. Die 14 Kinder freuten sich auf ihr großes Fest am 23. Mai und Dank der intensiven Vorbereitung der Eltern wurde die Erstkommunion für die Kinder zu einem wunderschönen Erlebnis.



Christoph
& Sophie
Nagl-Balber

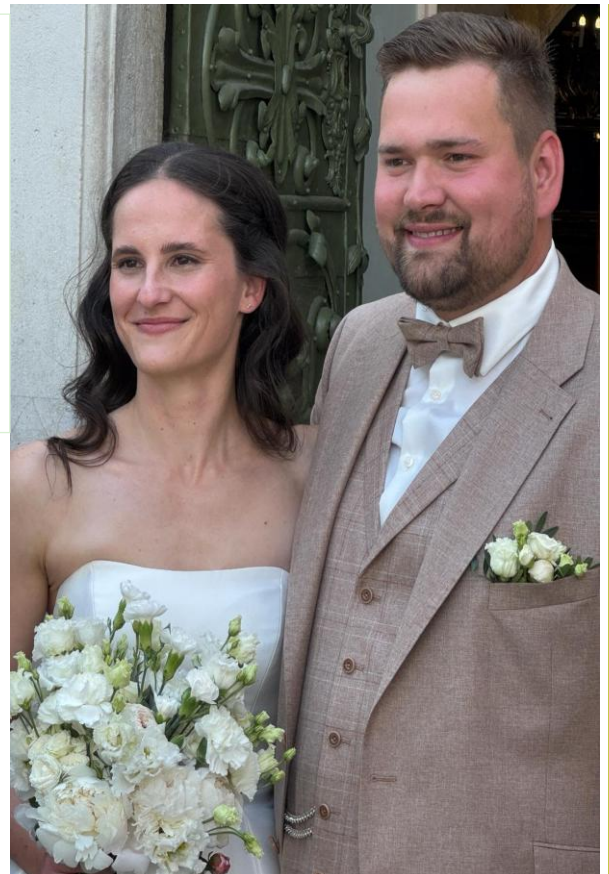
30.05.2026
Nöstach

Agnes Hauffe
&
Christian
Straßgütl

am
06.06.2026

Neuhaus

*Wir wünschen
Gottes reichen Segen
auf dem gemeinsamen
Lebensweg!*





Heilungsseminar
in Klein-Mariazell
Leopoldsaal,
am 12.09.26

**T
E
R
M
I
N
E**

EINLADUNG
Fachausschuss Soziales
der Burg Neuhaus lädt ein zum
BURGTRATSCH
FÜR ALT UND JUNG

Burg Innenhof geöffnet
10. September 2026 / 15-18 Uhr

Burg Neuhaus
www.burg-neuhaus.at

Samstag, 5. September 2026, Fußwallfahrt nach
Schwarzensee, Abmarsch um 08:15 Uhr bei der
Talfischer-Kapelle

Erntedankfest

Sonntag, 20. September 2026,

* 10:00 Uhr Hafnerberg, Erntedank
am Bauernhof der Familie Daxböck, Hafnerberg 18

Sonntag, 27. September 2026,

* 11:00 Uhr Neuhaus

Sonntag, 4. Oktober 2026,

* 8:45 Uhr St. Corona

Sonntag, 4. Oktober 2026,

* 10:00 Uhr Thenneberg
am Bauernhof Schiefer-Zechner

Sonntag, 11. Oktober 2026,

* 10:00 Uhr Klein-Mariazell



Burg Neuhaus

**WEANA
&
YANKEE**

Freitag, 19.30 Uhr **11.09.**

**Burgsaal
Neuhaus**

Eintritt: 20 €
Reservierung:
0680/237 72 24 (Rita)
0664/360 74 62 (Andrea)
info@burg-neuhaus.at
burg-neuhaus.at

scannen & probieren

Durch die Feier der HEILIGEN TAUFE begrüßen wir in der Gemeinschaft der Christen:



Johannes Toifl-Tusch
Eliya Jolanta Wagner-Naziri
Sophia Christine Gadinger
Diana Laetitia Maria von Lenthe
Charlotte Julia Weixelbaum
Liam Weidinger
Margarita Elisabeth Kirschner
Hazel Marie Kamp



am 9. Mai	Hafnerberg
am 16. Mai	Hafnerberg
am 6. Juni	Klein-Mariazell
am 27. Juni	Hafnerberg
am 30. Juni	Altenmarkt
am 4. Juli	Neuhaus
am 5. Juli	Klein-Mariazell
am 8. August	Klein-Mariazell



Friedhofsgang und Gräbersegnung, am 1. 11. 2026

St. Corona 8:45 Uhr Hl. Messe

14:00 Uhr Friedhofsgang & Gräbersegnung

Klein-Mariazell 9:00 Uhr Hl. Messe

14:00 Uhr Friedhofsgang & Gräbersegnung

Thenneberg 10:00 Uhr Hl. Messe und anschl. Gräbersegnung

Neuhaus 8:45 Uhr Hl. Messe

13:30 Uhr Totengedenkfeier & Gräbersegnung

Hafnerberg 10:00 Uhr Hl. Messe

14:30 Uhr Friedhofsgang & Gräbersegnung

Altenmarkt 8:00 Uhr Hl. Messe

15:00 Uhr Friedhofsgang & Gräbersegnung

Samstag, 7. November 2026 um 19:00 Uhr Hubertusmesse in Klein-Mariazell

Sonntag, den 15. November findet in der Basilika Klein-Mariazell um 9:00 Uhr die Festmesse zum Hl. Leopold statt.
Im Anschluss wird es einen Empfang im Leopoldsaal geben.



★ Sa 28.11.-So 29.11.2026 Adventmarkt Burg Neuhaus ★ So 30.11.2026 Adventmarkt Klein-Mariazell

Unsere lieben Verstorbenen empfehlen wir der Barmherzigkeit Gottes

Maria Alice Ipolt	12. Mai 2026
Edith Maria Klaus	22. Mai 2026
Elisabeth Terzer	28. Juni 2026
Harald Brunner	2. Juli 2026
Elisabeth Krummel	15. Juli 2026
Friedrich Gierer	7. August 2026

Altenmarkt
Altenmarkt
Klein-Mariazell
Klein-Mariazell
Klein-Mariazell
Thenneberg





Das Leben ist jetzt

Wir leben oft, als hätten wir unendlich viel Zeit. Wir verschieben Besuche, gute Worte und kleine Träume auf morgen. Doch manchmal erinnert uns das Leben daran, wie schnell sich alles ändern kann.

Diese Erkenntnis soll uns keine Angst machen.

Sie kann uns helfen, bewusster zu leben, dankbarer zu werden und die Menschen an unserer Seite nicht als selbstverständlich zu sehen.

Jeder neue Tag ist ein Geschenk Gottes.

Nutzen wir ihn, um Liebe zu schenken, Freude zu teilen und das Gute nicht auf später zu verschieben.

Denn das Leben ist nicht irgendwann, das Leben ist jetzt.

Guter Gott,

du hast uns das Leben geschenkt. Kostbar, einzigartig und oft viel zerbrechlicher, als uns bewusst ist.

Hilf uns, jeden Tag dankbar anzunehmen und das Gute nicht auf morgen zu verschieben.

Schenke uns den Mut, Liebe auszusprechen, Versöhnung zu suchen und füreinander da zu sein.

Sei besonders bei allen, die Angst haben, krank sind oder einen geliebten Menschen vermissen. Lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

Begleite unsere Schritte und erinnere uns immer wieder daran, dass wir in deiner Hand geborgen sind.

**„Die Zeit, die Gott uns schenkt,
ist Leben. Machen wir etwas daraus.“**

Astrid Grasel



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Röm. Kath. Pfarramt, 2571 Klein-Mariazell 1

Sekretariat: Monika Rath, Tel.: 02673 7010; DVR: 0029874(10882) E-Mail Adresse: office@kleinmariazell.at

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen mit den Ansichten des Verfassers überein.

Homepages: altenmarkt.dekanat.pottenstein.or.at ; burg-neuhaus.at ; hafnerberg.at ; kleinmariazell.at ;

www.stcorona.net ; thenneberg.dekanat.pottenstein.or.at